

2023-099 vom 20.12.2023

Rund 700 Gäste im Audimax der TU Dortmund

Akademische Jahresfeier richtet Blick auf Frieden und Freiheit

Am Montag, 18. Dezember hieß Rektor Prof. Manfred Bayer rund 700 Gäste zur Akademischen Jahresfeier im Audimax der TU Dortmund willkommen. Im Rahmen der festlichen Veranstaltung wurden wieder zahlreiche Auszeichnungen vergeben, darunter Preise für herausragende Abschlussarbeiten und Promotionen sowie Anerkennungen für besonderes Engagement in Lehre und Forschung.

Nach der Begrüßung der Gäste bat Rektor Prof. Manfred Bayer zunächst um ein stilles Gedenken an den kürzlich verstorbenen Altrektor Prof. Paul Velsing, der in seiner Amtszeit von 1978 bis 1990 vor allem die Integration der Pädagogischen Hochschule Ruhr geleitet sowie den Aufbau des benachbarten Technologiezentrums mitinitiiert hatte. In seiner Ansprache nahm Bayer zudem Bezug auf das Kriegsgeschehen in der Welt, insbesondere den Konflikt im Nahen Osten, der aktuell auf Hochschulen weltweit ausstrahlt. Er machte deutlich: „Die TU Dortmund ist ein Ort des respektvollen Miteinanders. Anfeindungen haben hier keinen Platz. Wir dulden insbesondere keine Form von Antisemitismus“, sagte er unter dem Applaus der zahlreichen Gäste. Die Universität habe den Angriff der Hamas auf Israel Anfang Oktober scharf verurteilt und zugleich deutlich gemacht, dass sie das Leid aller Opfer der daraus folgenden Gewalteskalation anerkenne. „Wir sind dankbar dafür, dass auf unserem Campus Menschen aus über 130 Nationen friedlich miteinander lernen und forschen. Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung treten wir entschieden entgegen.“

Auszeichnungen und Festvortrag

„Trotz allem wollen wir den Blick aber auch auf das Positive richten und heute jene Leistungen würdigen, die in Lehre und Forschung dieses Jahr an der TU Dortmund erbracht wurden“, leitete er zu den Preisverleihungen über. Dabei vergaben zunächst verschiedene Laudator*innen die Lehrpreise der TU Dortmund in vier Kategorien. Sarah Toepfer, AStA-Vorsitzende, zeichnete Prof. Jan Nagel von der Fakultät für Mathematik aus. Dr. Katrin Stolz, Leiterin des Bereichs Hochschuldidaktik im Zentrum für Hochschulbildung, verlieh den Lehrpreis an Dr. Julia Sattler von der Fakultät Kulturwissenschaften. Der Lehrpreisträger aus dem Vorjahr Prof. Mario Botsch beglückwünschte Alina Bähr von der Fakultät Kulturwissenschaften zur Auszeichnung. Prof. Wiebke Möhring, Prorektorin Studium, verlieh den Lehrpreis an Markus Alex, Volker Mattick und Andrea Martin vom ITMC, Bereich Medien Service, sowie Dr. Katrin Stolz und Dr. Stephanie Steden vom Zentrum für Hochschulbildung.

Guido Baranowski, Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund, überreichte die Jahrgangsbestenpreise für hervorragende Abschlussarbeiten an den 17 Fakultäten.

Kontakt:
Nele Nafé
Telefon: (0231) 755-5524
Fax: (0231) 755-4664
nele.nafe@tu-dortmund.de

Die Verleihung der Dissertationspreise übernahm Prof. Nele McElvany, Prorektorin Forschung. Sie ehrte auch Dr. Giulio Mattioli von der Fakultät Raumplanung mit dem Forschungspreis der TU Dortmund Young Academy, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wurde.

Die Festrede hielt Prof. Christian von Coelln, Leiter des Instituts für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht an der Universität zu Köln. Unter dem Titel „Freiheit in der Universität“ sprach er darüber, wie wichtig es ist, dass Wissenschafts- und Meinungsfreiheit als Grundrechte an Hochschulen gelebt werden. Zudem betonte er, dass auch zweckfreie Forschung und unpopuläre Meinungen zum Wohl der demokratischen Gesellschaft beitragen, da sie den Diskurs fördern können.

Die „United Harriet Colliery Band“ untermalte die Akademische Jahresfeier musikalisch unter Leitung von Prof. Christopher Houlding. Der Abend klang mit einem feierlichen Empfang in der Mensa aus. Wie bereits in den Vorjahren wurde die Akademische Jahresfeier von der Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund unterstützt.

Bildhinweis:

TU-Rektor Prof. Manfred Bayer begrüßt rund 700 Gäste zur Akademischen Jahresfeier im Audimax der TU Dortmund.

Foto: Roland Baege/TU Dortmund

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Eva Prost

Referat Hochschulkommunikation

Telefon: (0231) 755-2535

E-Mail: eva.prost@tu-dortmund.de